

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXXI.

ZÜRICH, den 12. Februar 1898.

N^o 7.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer, Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Ville de la Chaux-de-Fonds.

Mise au concours.

Une place **d'Ingénieur** au **Service des Travaux publics de la**
Commune de la Chaux-de-Fonds est mise au concours.

Entrée en fonction en Avril.

Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et
certificats à Monsieur Paul Mosimann, Président du Conseil Communal,
jusqu'au 10 Mars 1898 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 4 Février 1898.

Au nom du Conseil Communal,

Le Secrétaire:

E. Tissot.

Le Président:

Paul Mosimann.

Bau-Ausschreibung.

Für den **Bau der Güterstrasse** von der Bahnhofstrasse bis zum
Kappelgraben (511 m lang und 16 m breit) und der **Zufahrt zur Station**
von der Güterstrasse bis zum Bahnareal (70 m lang und 14 m breit)
werden die

Erd-, Chaussierungs- und Entwässerungsarbeiten

zur Ausführung im Accord ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten
im Lindenhof zur Einsicht auf und können die letztern und die Voraus-
masse dort bezogen werden.

Eingaben sind bis zum **22. Februar 1898**, abends 6 Uhr ver-
schlossen und mit der Aufschrift:

„**Bau der Güterstrasse**“

versehen dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn **U. Schneebeli**, ein-
zureichen.

Altstetten (Zürich), den 10. Februar 1898.

Der Gemeindeingenieur.

Technikum Getrennte **Maschinen- & Elektrotechniker.**
Hildburghausen. **Fachschul.** für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Nachhilfscourse. **Rathke, Herzogl. Direktor.**

Mise au concours
d'une place d'ingénieur.

Le **Département des Travaux publics** du **Canton de Neuchâtel**
ouvre un concours pour la place nouvellement créée de troisième ingénieur
au service des Ponts et Chaussées.

Traitement fr. 2700.—, s'élevant, selon les années de service, jusqu'à
fr. 3000.—

La connaissance de la langue française est indispensable.

Se renseigner auprès de **M. Hotz**, ingénieur cantonal, au Château
de **Neuchâtel**, et adresser les offres de service jusqu'au **20 février** prochain
au Département.

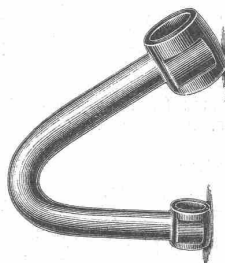
Neuchâtel, 13 janvier 1898.

Le Conseiller d'Etat

Chef du Département des Travaux publics:

Frédéric Soguel.

Haberland-Eisenfaçonnguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, **hohl**
gegossen, blank ge-
dreht, nachher unter dem Hammer kalt zu-
sammengeschlagen, ohne irgend welche Risse
oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet,
zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen
sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,

Aarau.

Gesucht

ein theoretisch gebildeter und praktisch erfahrener
Ingenieur, eventuell Geometer

als

Bauführer für die Strassen- und Flusskorrekturen

in Wiggen-Marbach, Kt. Luzern.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche,
sowie unter Beifügung von Ausweisen über die bisherige
praktische Bethätigung sind bis **6. März** nächsthin einzu-
reichen an das

Baudepartement des Kts. Luzern.

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie.,

Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk

erster Qualität.